

Mitgliederzeitung  
für die hwg  
Hertener  
Wohnstätten  
Genossenschaft

- › Thema 1: Wintersport vor Ort
- › Verein: Heimatverein Westerholt
- › Kreuzwort-Preisrätsel
- › Die LED als neues Leuchtmittel
- › Mitgliederportrait
- › Soziale Beratung: Preiswert einkaufen bei knapper Kasse
- › Straßen-Geschichten
- › Editorial

# »»» hallo: wie gehts?

32





## WINTERSPORT VOR ORT ...

SCHNEE UND EIS IN UND UM HERTEN UND WALTROP



Der frühe Wintereinbruch im Oktober war natürlich nur ein Fehlalarm: In Winterberg ein paar Flocken, und bevor die Kinder den Schlitten im Keller gefunden hatten, war nichts mehr davon zu sehen. Doch man kann sich ja auf die bevorstehenden Tage etwas besser vorbereiten. Den Schlitten schon mal suchen und die Kufen entrostet, die Skier schon mal abstauben und die Kanten prüfen. Nicht, dass es nachher plötzlich auf Halde Hoheward reichlich „g’führigen“ Tiefschnee gibt und man Zeit mit der Suche nach dem Equipment vertut!

Scherz beiseite, mit dem Wintersport in Herten und Waltrop steht es nicht zum Besten. Ski und Rodel sind selten gut, aber Rodeln alleine kann schon mal klappen: In Herten gibt es an der Halde Hoheward alle Neigungen (siehe Fotos) – von babylahm bis Todespiste. Und die Adresse „Zum Rodelberg“ im Backumer Tal macht auch jede weitere Erläuterung überflüssig. Beliebt an der Stadtgrenze zu Recklinghausen ist der Bereich Blitzkuhle/Marpenstraße zwischen Scherlebeck und Disteln. In Waltrop steht eine der kleinsten Halden im Ruhrgebiet, die Halde Brockenscheidt. Mit ihren 14 Metern Höhe ist sie schnell erklommen. Vom Spurwerkturn runter gibt es verschiedene Möglichkeiten. Vor zwei Jahren ermöglichte das Technische Hilfswerk hier sogar mal mit den Flutlichtmasten bei einer

Beleuchtungsübung Nachtrodeln. Zwei weitere Möglichkeiten bieten sich in Recklinghausen: Der Rodelberg an der Mollbeck ist eine gute Adresse, noch beliebter ist der Hang vor dem Festspielhaus im Stadtgarten.

Wer auch Ski fahren möchte, muss erst Auto oder ÖPNV fahren: Zwei Skihallen liegen in NRW, eine in Bottrop, eine in Neuss. Die Piste in Bottrop ist länger, die in Neuss steiler. Beide bieten den kompletten Rundum-Service vom Verleih bis zum Skikurs und natürlich jede Menge Apres-Ski – wer’s mag.

### Alpincenter in Bottrop

Seit 2001 kann man in der Halle von Marc Girardelli, vierfacher Ski-Weltmeister und fünffacher Skiweltcup-Gesamtsieger fahren. Die Piste ist mit 640m Länge und 30m Breite nach Angaben des Betreibers die längste Indoorpiste der Welt. Der gebogene Verlauf entlang einer Halde führt dazu, dass man den Zieleinlauf nicht von oben sehen kann. Neben dem Ski-vergnügen bieten Sommerrodelbahn, ein Hochseilgarten, eine Indoor Paintballanlage und der höchstgelegene Biergarten des Ruhrgebiets weitere Möglichkeiten, seine Freizeit zu gestalten.  
[alpincenter.com GmbH & Co. KG](http://alpincenter.com)  
 Prosperstraße 299-301, 46238 Bottrop  
 Telefon 02041/7095-0, [www.alpincenter.com](http://www.alpincenter.com)

### Skihalle in Neuss

Die Jever Skihalle in Neuss befördert mit einem Vierer-Sessellift und zwei Schleppliften sowie drei Förderbändern bis zu 5 000 Wintersportler pro Stunde hinauf zum 110 m hohen Gipfel des „Rheinischen Gletschers“. Noch schneller geht es dann die Piste mit einer Länge von 300 m und einer Breite von bis zu 100 m wieder runter.

Neben dem Skifahren gibt es übrigens auch in Neuss was zum Kraxeln: eine Outdoor-Kletterwand sowie den mit 8 000 m<sup>2</sup> größten freistehenden Hochseilgarten Europas.

*Jever Skihalle Neuss*

*An der Skihalle 1, 41472 Neuss,*

*Tel. 02131/12440, [www.allrounder.de](http://www.allrounder.de)*

**Kleiner Wechsel des Aggregatzustandes – vom Schnee zum Eis. Eislaufen ist auch etwas näher dran an „zu Hause“ möglich, wenn auch nicht direkt in Herten oder Waltrop.**

### Eislaufen in Gelsenkirchen

Die 30 x 60 m große Eislauffläche bietet genügend Platz für Hobbysportler und Kufenköniginnen. Am Wochenende steigt mit dem Paradise-DJ-Team die schon seit Jahrzehnten beliebte Eisdisco. Für kleine Nachwuchs-Schlittschuh-Läufer gibt es die Eiswichtel, die bei den ersten Fahrversuchen auf dem Eis Halt bieten.

Gelaufen wird montags bis freitags von 14 bis 18 Uhr. Zusätzliche Laufzeiten gibt es montags und dienstags von 20 bis 22 Uhr (Happy Hour) und am Mittwoch von 19 bis 22 Uhr. Freitags steigt von 19 bis 22 Uhr die beliebte ODC-Party. Schon früh geflitzt wird am Samstag und Sonntag jeweils ab 10 Uhr bzw. wieder ab 12.45 Uhr (Maxi-Laufzeit). Samstags und sonntags gibt es ebenfalls von 15.30 bis 18 Uhr und von 19 bis 22 Uhr verschiedene Discos und Familienpartys.

*Sport-Paradies*

*Adenauerallee 118, 45891 Gelsenkirchen*

*Tel. 0209/9543110, [www.sport-paradies.de](http://www.sport-paradies.de)*

### Kühler Sport in Herne

Inmitten des Revierparks Gysenberg und direkt neben dem Familien- und Erlebnisbad Lago liegt die Eissporthalle Herne. Neben den professionellen Eiskunstläufern und den Eishockeyspielern können hier Anfänger und Amateure bei langen Laufzeiten ihre Technik verfeinern. Am Samstag findet abends die Eisdisco statt. Öffentliche Laufzeiten: dienstags, donnerstags und freitags 16 bis 18 Uhr, samstags 11 bis 16 Uhr sowie 19 bis 23 Uhr Eisdisco, sonntags 11 bis 17 Uhr

*Eissporthalle Herne*

*Am Revierpark 22, 44627 Herne*

*Tel. 02323/9606048, [www.gysenberghalle.de](http://www.gysenberghalle.de)*

### Eis auf mehreren Ebenen mit Musik in Dortmund

Die Eishalle im Revierpark Wischlingen bietet mit zwei höhenversetzten Eisflächen mit Auf- und Abfahrtsrampen kein herkömmliches Im-Kreis-Herumfahren. Mottopartys ergänzen das ohnehin breite Angebot. Von Dienstag bis Donnerstag gibt es ab 14.30 Uhr und freitags ab 14 Uhr Eislaufspaß pur. An Samstagen und Sonntagen beginnt's bereits vormittags um 9 Uhr. Donnerstags (19.30 bis 22 Uhr), freitags (18 bis 22 Uhr) und samstags (14 bis 17.30 Uhr; 19 bis 22 Uhr) verwandelt sich die Dortmunder Eishalle in eine Disco und der Kufenflitzer kann zu bestem Sound seine Runden drehen. Sonntags zusätzlich von 19 bis 22 Uhr geöffnet.

*Eislaufhalle im Revierpark Wischlingen*

*Höfkerstr. 12, 44149 Dortmund*

*Tel. 0231/91707170, [www.wischlingen.de/main-menu/eishalle](http://www.wischlingen.de/main-menu/eishalle)*



### Eislaufen in Essen

Die Eissporthalle Essen West ist sowohl für Amateure als auch für Profis interessant. Dienstags, donnerstags und freitags ist sie von 10 bis 12 Uhr geöffnet, donnerstags und freitags gibt es zusätzliche Laufzeiten von 16 bis 18.30 Uhr. Am Dienstag geht die Nachmittagslaufzeit nur von 16 bis 18 Uhr. Am Samstag steht dann von 16.30 bis 22 Uhr Disco auf dem Terminplan und sonntags drehen von 14 bis 17 Uhr kleine Flitzer und rüstige Rentner ihre Runden.

ACHTUNG: Vor dem Besuch in der Essener Eissporthalle sollte man sich allerdings vergewissern, dass nicht ein Training den regulären Betrieb beeinträchtigt!

*Eissporthalle Essen-West*

*Curtiusstraße 2, 45144 Essen*

*Tel. 201/8764880, [www.eissporthalle-essen.de](http://www.eissporthalle-essen.de)*

Westerholt ist so etwas wie ein vollständig erhaltenes Dorf mitten im Ruhrgebiet, welches ja durch seine Schwerindustrie geprägt ist. Die 64 fast vollständig erhaltenen Fachwerkhäuser aus dem frühen 17. Jahrhundert bilden heute mit der alten Pfarrkirche, dem Stadttor und der Burganlage eine „historische Altstadt“, die auch das „Rothenburg Westfalens“ genannt wird.

## DER HEIMATVEREIN WESTERHOLT

DIE GESCHICHTE EINES ORTSTEILS WACH HALTEN



Kein Wunder also, dass es hier einen Heimatverein gibt, der sich um die Geschichte dieses idyllischen Ortsteils intensiv kümmert. Sein Vorsitzender ist Matthias Latus: „Wir versuchen, die Geschichte des Ortsteils wach und bewusst zu halten. Dazu bieten wir Führungen an und unterhalten ein Heimatmuseum“, beschreibt er die Aktivitäten. Diese Führungen können direkt bei ihm unter der Telefonnummer 0209/359169 gebucht werden. Gegen eine Spende führt Sie der westfälische Kiepenkerl (ganzjährig) oder der Nachtwächter (von Oktober bis März) unterhaltsam durch die alten Gassen.

Dieses Ensemble wuchs rund um die alte Kirche St. Martinus, die schon 1310 Erwähnung fand. Die erste urkundliche Nennung von Westerholt erfolgte 1047 in der „Urbare“, einem Güteverzeichnis des Klosters Werden. Die Herren von Westerholt wurden schon im Jahre 1193 urkundlich erwähnt. Sie sind eine der bedeutendsten Adelsfamilien im Vest Recklinghausen. Der Name Westerholt stammt aus der Bezeichnung „Holz im Westen“, also im Westen von Recklinghausen. Dort stand ein sog. Reichshof, eine Station also, in der die deutschen Könige, die ja keinen dauerhaften Regierungssitz hatten, auf ihren Reisen Hof halten konnten.

Der Heimatverein dagegen hat seine eigene Geschichte, und die beginnt sicher nicht von ungefähr am 30. April 1914. Kurz vor dem Ausbruch des ersten Weltkrieges schlug die Begeisterung für die deutsche Geschichte hohe Wogen. Doch schon bald standen – wie es in einem Tätigkeitsbericht heißt – die meisten Mitglieder im Felde. 1920 zählte der Verein dann schon wieder 33 Mitglieder, im zweiten Weltkrieg wurde bei den Kriegshandlungen das Büro der Ortsgruppe durch Artillerietreffer völlig zerstört. Alle Vereinsunterlagen gingen verloren – erneut stand ein Wiederaufbau an, auch der des Vereins, denn Ende 1948 betrug die Mitgliederzahl des Vereins 32 Personen, heute sind es rund 235.

Eine ihrer Hauptattraktionen ist das Heimatkabinett im Café Oelmann, Schloßstraße 34. Es hat donnerstags am Vormittag von 9.30 bis 11 Uhr geöffnet und am Wochenende nachmittags von 15 bis 17.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Bereits um 1900 schuf Wilhelm Schnitzler, Gastwirt und Organist, eine sehenswerte Privatsammlung. Die Sammlungsstücke, die den Zweiten Weltkrieg überstanden, wurden 1954 Grundstock für das Westerholter Kabinett. Der Arzt und Heimatforscher Dr. Josef Deitmer hat im Laufe der Jahre viele Exponate hinzugetragen. Seit 2010 ist Frank Wellhausen der Museumsleiter.

**Kontakt**  
**Matthias Latus**  
**Malteserstr. 4**  
**45701 Herten**  
**Telefon 0209/359169**  
**info@heimatverein-westerholt.de**  
**www.heimatverein-westerholt.de**

## SIE ERREICHEN UNS AM TELEFON ODER GERNE AUCH PER E-MAIL:

Zentrale.....	1009-0	
Peter Walther (Mitgliederbetreuung) .....	1009-12.....	walther@hwg-herten.de
André Wywiol (Buchhaltung) .....	1009-13.....	wywiol@hwg-herten.de
Annegret Droste (Technik/Reparaturen).....	1009-15.....	droste@hwg-herten.de
Peter Griwatsch (Prokurist, Abrechnung)....	1009-16.....	griwatsch@hwg-herten.de
Stefan Gruner (Soziale Beratung).....	1009-17.....	gruner@hwg-herten.de
Joachim Ober (Technik/Reparaturen) .....	1009-18.....	ober@hwg-herten.de
Felix Voß (Vermietung) .....	1009-21.....	voss@hwg-herten.de
Désirée Langer (hwg-Anteilsverwaltung) ....	1009-33.....	langer@hwg-herten.de

In dringenden Notfällen erreichen Sie uns natürlich auch außerhalb der Geschäftszeiten unter 069/75909-204 rund um die Uhr.

## PUBLIKUMSZEITEN

Wir sind für Sie persönlich oder am Telefon da von Montag bis Freitag 10.00 bis 12.30 Uhr und von Montag bis Donnerstag 15.00 bis 17.00 Uhr.

In dieser Zeit nehmen wir Ihre Anliegen und Wünsche gerne entgegen. Damit wir auch Zeit haben, uns konzentriert darum zu kümmern, bitten wir Sie, diese Zeiten zu berücksichtigen.

Im Internet finden Sie die hwg unter [www.hwg-herten.de](http://www.hwg-herten.de)

## NEUBAU-PLANUNG IN DER KIRCHSTRASSE

### 1. Bauabschnitt



Abriss

Neubauten

### 2. Bauabschnitt



Abriss

Neubauten

### 3. Bauabschnitt



Abriss

Neubauten

### 4. Bauabschnitt



Abriss

Neubauten

Die acht dreigeschossigen Häuser in der Kirchstr. 73-87 werden 2013/2014 in mehreren Abschnitten abgerissen. Die derzeit noch 25 Mieter sind am 20. September 2012 über die Pläne informiert worden. Wie schon in der Tagespresse berichtet wurde, plant die hwg hier 32 Wohnungen neu zu bauen, die deutlich mehr Raum bieten. Vorgesehen sind ein- bis zweigeschossige Häuser, in denen u.a. 14 Wohnungen mit Garten für Familien Platz bieten. Die hwg reagiert damit auf die demografische Veränderung gerade im Ruhrgebiet – immer weniger Menschen suchen Wohnungen, dafür aber größere und immer mehr ältere suchen mehr Komfort, als die Häuser aus den 60er Jahren bieten können.

## NEUE ANWALTSKANZLEI IN DER KAISERSTR. 178

Francis van Lent hat sich als Rechtsanwältin in der Kaiserstr. 178 mit ihrer Kanzlei niedergelassen. Sie ist spezialisiert auf den Gebieten Familienrecht, Verkehrsrecht, Arbeitsrecht, Zivilrecht und Pferderecht. Francis van Lent war zuvor in Gelsenkirchen in einer Kanzlei angestellt, möchte aber jetzt selbständig arbeiten, um nach ihren eigenen Vorstellungen ihre Dienstleistungen anzubieten. Ihre Kanzlei eröffnete am 1. Dezember.



## TREPPENHÄUSER ANGESTRICHEN

In folgenden Häusern wird das Treppenhaus im Rahmen der Sonderinstandhaltung bis spätestens Weihnachten frisch gestrichen – einige sind bereits fertig:

Haempenkamp 3/5/7  
 Rabenhorst 13 a/b/c  
 Rabenhorst 15 a/b/c  
 Rabenhorst 17 a/b  
 Rabenhorst 19/21/23/25  
 Rabenhorst 12/14/16/18/20  
 Kurt-Schumacher-Str. 32

## HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

... zum 80. Geburtstag: Norbert Nöhring, Beethovenstraße  
**Alles Gute wünschen wir den Altersjubilaren und auch denjenigen, die an dieser Stelle nicht genannt werden möchten.**

## WOHNUNGSBESICHTIGUNGEN 2013

14.02.2013 .... Beethovenstr. 5/7  
 19.02.2013 .... Beethovenstr. 42  
 12.03.2013 .... Beethovenstr. 44 und 48a  
 14.03.2013 .... Über den Knöchel 67/69/71  
 16.04.2013 .... Beethovenstr. 46/48  
 18.04.2013 .... Über den Knöchel 73/75

Die Besichtigungen finden jeweils im Zeitraum zwischen ca. 15 und 17 Uhr statt.

## GARTENSTR. 35

Hier war eine Reparatur des Daches notwendig. Dabei ist es gleichzeitig gedämmt worden. Die Fassade bekam eine Rissanierung sowie einen neuen Anstrich.

## DRESDENER STRASSE 12 UMFASSEND MODERNISIERT



Auf Grund der momentanen Situation auf dem Energiemarkt und der möglichen Kostensteigerungen in der Zukunft hat sich die hwg entschlossen, das Haus Dresden Str. 12 energetisch zu modernisieren. Fenster und Balkontüren wurden ausgetauscht gegen solche mit einer Dreifachverglasung – sie bieten zurzeit die beste Wärmeisolierung. Ebenso wurden Haustür und Kellertür mit besseren Dämmwerten eingebaut. Sodann ging es an die Dämmung der Fassade: Alle Flächen, auch die Balkonunterseiten, wurden mit Styropor verkleidet, verputzt und gestrichen. Dazu musste auch hier der Dachüberstand vergrößert werden, damit die dickeren Wände auch vor Regen geschützt bleiben. Die Balkone sind neu abgedichtet, mit Betonplatten auf Stelzlagern belegt worden und haben neue Geländer erhalten. Die Decke des Kellers hat jetzt eine Wärmedämmung, damit die Bewohner im Erdgeschoss keine kalten Füße mehr bekommen. Die Wärme in den Heizungen kommt jetzt aus einer neuen Fernwärmekompaktstation und der Warmwasserspeicher ist auch neu eingebaut worden. Schließlich hat das Haus noch eine Gegensprechanlage bekommen.



Die neuen Preise für die richtigen Lösungen:

1. Preis: Ein Nintendo Wii Family Edition Pack in weiß mit den Spielen Wii Sports und Wii Party und einer zusätzlichen Wii-Fernbedienung.
2. Preis: Ein Gutschein über 30 Euro für die Stadtparfumerie Pieper.

Mitlaut	Windstärke 12	Rufname der Autorin Sachs	immergrüner Strauch, Gewürz	▽	Futtergefäß	engl. Frauenkurzname	abwärts, hinunter	▽	Holzraummaß	▽	breiförmige Speise	leichter Wind	▽	Rente, Pension	▽	Platz eines Verbrechens
▷	▽	▽			▽	▽	▽		wilde Gartenpflanze	▷						▽
Skat ausdruck	▷		wieder in Ordnung bringen	▷								Erzlagstätte		lauter Ausruf	▷	
ein Handwerker	▷								Strumpfhalter		enthalt-samer Mensch	▷				
Kölner Karnevals-ruf	▷					Wald-antilope	ein zartes Gewebe	▷						Bildnis von einer Person		
griechischer Buchstabe	▷		Ritter der Artus-sage		Hals-schmuck	▷					globale Kälte-periode		mittels, durch	▷		
balkon-artiger Vorbau	Strom durch Frank-reich	islam. Bez. für Nicht-mostems	▷				Körperbau		ausgeruht	▷						
▷	▽				Metalle ver-binden		Wickel-kleid der Inderin	▷				deutsche TV-Anstalt (Abk.)	▷			Schwer-metall
Stäbchen-spiel		zetern, laut meckern		eine Ver-sand-art	▷								Blüten-pracht		besitz-anzei-gendes Fürwort	▽
▷		▷				säch-licher Artikel				früherer äthiop. Fürsten-titel		unge-bunden	▷			
Mann zu Pferd	▷						Vorname von US-Filmstar Moore		Wein-berg-schäd-ling	▷						
▷			griech. Knob-lauch-soße			Emirat am Per-sischen Golf	▷					schwe-dische Münze	▷			
besitz-anzei-gendes Fürwort	US-Filmstar (Tom)		Nadel-baum d. Mittel-meers	▷					einen Motor in Gang setzen	▷						
hierher	▷					Teil des Unter-schen-kels		Laub-baum								
▷			Gott der Haitianer		ver-gleich-bar	▷										
griechischer Hirten-gott		Vorname der Minnelli	▷				Laut des Ekels									
Reptil	▷															
ein Kunst-leder	▷				Lebens-gemein-schaft	▷										

Es winken wieder attraktive Preise, u.a. ein Nintendo Wii Family Edition Pack mit den Spielen Wii Sports und Wii Party. Bitte senden Sie das Lösungswort bis zum 9. Januar 2013 an die hwg, Stichwort: Kreuzworträtsel, Gartenstr. 49, 45699 Herten – oder gern auch als E-Mail: gruner@hwg-herten.de Nicht teilnahmeberechtigt sind die Mitarbeiter der hwg und deren Angehörige. Der Rechtsweg sowie die Barauszahlung der Preise sind ausgeschlossen.

Ihr Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

### ❖ DIE GEWINNER DES LETZTEN RÄTSELS

1. Preis: Stephan Hillebrand, Richterstraße

2. Preis: Ingrid Breda, Dresdener Straße

[auf dem Foto von links nach rechts: Ingrid Breda mit Hans Brocher (hinten), Stephan Hillebrand]

**:: DAS LÖSUNGSWORT IN AUSGABE 31 LAUTETE: WITTERUNG**



# DIE LED ALS NEUES LEUCHTMITTEL –

SPARSAM UND OHNE QUECKSILBER



Die beliebte Glühbirne gibt es seit Samstag, 1. September 2012 nicht mehr – oder besser gesagt: nur noch für Spezialanwendungen. Die EU hat sie verboten, weil „Glüh“-Birnen besser glühen als leuchten konnten: 95 Prozent der Energie setzten sie in Wärme um, nur 5 Prozent in Licht. Ebenso wird es 2016 den Halogenlampen ergehen.

Es sieht etwas finster aus mit der deutschen Gemütlichkeit. Denn die als Ersatz empfohlenen Energiesparlampen leuchten für viele zu kalt und enthalten zudem Quecksilber. Was insbesondere dann ärgerlich ist, wenn sie im Haus zerbrechen oder entsorgt werden sollen. Denn in die Mülltonne darf man die Dinger nicht schmeißen, zum Recyclinghof wollen sie bitte gefahren und dort in den Spezial-Container geworfen werden. Und dann dürfen wir intensiv hoffen, dass das Recyclingverfahren auch wirklich lückenlos dafür sorgt, dass das Quecksilber nicht in die Umwelt gerät.

Da bleibt noch ein Leuchtmittel – die LED-Lampe. Diese „light-emitting diode“ oder Leuchtdiode ist sparsam, haltbar und leuchtet sofort – ohne Verzögerung nach dem Einschalten. Einziger Nachteil: der Preis. 10 bis 50 Euro kostet eine „LED-Birne“, also etwas, das aussieht wie eine alte Glühbirne und auch in die Schraubfassungen (E27 oder E14) passt. Sie ist damit bei der Anschaffung deutlich teurer als die alte Glühbirne und etwas teurer als eine Energiesparlampe.

## Pluspunkt Energieeinsparung

Um eine Glühlampe zu ersetzen, muss man auf die Lumenanzahl (Lichtstrom) einer LED-Lampe achten. Der Lichtstrom einer Kerze z.B. beträgt 12 Lumen (lm). Eine 40-Watt-Glühbirne leuchtet mit 400 Lumen. Eine 60-Watt-Glühbirne leuchtet mit 600 Lumen und eine 100-Watt-Glühbirne mit ca. 1500 Lumen. Die Lumenanzahl sollte auf der Verpackung jeder LED-Lampe stehen. Bleiben wir bei dem Beispiel einer 60-Watt-Glühlampe: Deren 600 Lumen erzeugt eine aktuelle LED-Lampe mit nur 8 Watt Verbrauch.

## Beispielrechnung:

Wenn eine 60-Watt-Glühbirne drei Stunden am Tag brennt, verbraucht sie im Jahr 65,7 kWh. Bei einem Preis von 0,23 Cent pro kWh, wären das im Jahr 15 Euro.

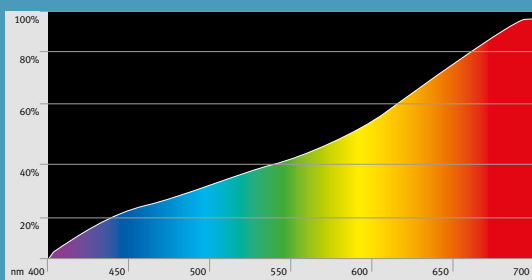
Eine von der Leuchtkraft vergleichbare LED-Lampe mit 600 lm würde dagegen nur 8 Watt verbrauchen. Das macht im Jahr 8,8 kWh und kostet beim selben Strompreis nur 2 Euro. Es bringt eine Ersparnis von 13 Euro. Nach drei Jahren sind es 39 Euro. Da kommt der höhere Anschaffungspreis schnell wieder rein, wenn die Lampen so lange halten, wie die Hersteller versprechen.

## Das Licht: Oft angenehmer als bei einer Energiesparlampe

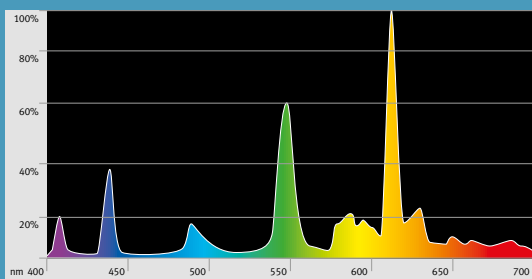
Das Licht von Glühlampen empfinden die meisten Menschen als angenehm, einmal, weil sie relativ warmes Licht ausstrahlen und trotzdem das Licht über das ganze Farbspektrum abgeben. Das Licht von den üblichen Energiesparlampen zeigt hingegen keine gleichmäßige Farbverteilung. Selbst warmweiße Energiesparlampen haben deutliche Fehler im Farbspektrum, bestimmte Farben werden nicht oder nur schwach wiedergegeben. Die LED-Lampen können das oftmals besser, wobei man dort besonders auf die Qualität achten muss, denn es gibt verschiedene Mög-



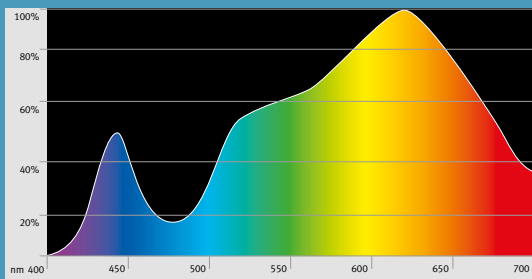
Das Spektrum der Halogenbirne entspricht, bis auf eine leichte Rotverstärkung, dem der Glühbirne.



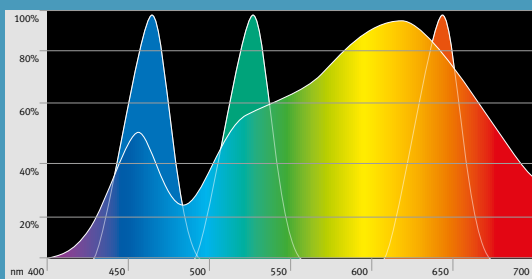
Das Spektrum einer Energiesparleuchte in „Warmweiß“ verdeutlicht die Ausfälle in der Farbdarstellung.



Ein hochwertiges LED-Leuchtmittel stellt hingegen das Farbspektrum deutlich ausgeglichener dar.



Leuchten mit mehrfarbigen LEDs können die schwächeren Bereiche noch „auffüllen“ oder die Lichtfarbe steuern.



lichkeiten, sich dem „Glühlampenlicht“ anzunähern. Die einfachen LED-Bausteine geben zumeist bläuliches Licht ab; um dann noch billig zu bleiben, wird oft nur ein gelber Filter davor gebaut oder gar lackiert. Das Licht ist dann zwar warmweiß, aber ein vernünftiges Farbspektrum lässt sich damit nicht mehr abbilden. „Billig“ ist in diesem Fall auch leider zumeist nicht gut.

Die meistens teureren Qualitätslampen nutzen hingegen LEDs, die mit Hilfe einer Phosphor-Beschichtung warmweißes Licht erzeugen, und, obwohl auch dort noch ein Farbbereich nicht optimal dargestellt wird, kommen sie der Farbdarstellung der Glühbirne schon recht nahe.

Es geht auch noch genauer, wenn man Lampen verwendet, die in sich drei oder gar vier LED-Bausteine kombinieren, also RGB-LEDs (Rot/Grün/Blau) zusammen mit einer wei-

ßen LED. Das so erzeugte (Misch)-Licht kann bei der Verwendung von hochwertigen LED-Material schon Museumsqualität haben, aber auch einen sehr exklusiven Preis.

Wer eine LED-Lampe mit einem warmen Licht bevorzugt, sollte auf einen Kelvin-Wert von etwa 2800 achten. Er ist auf der Packung angegeben. Höhere Kelvin-Werte von 4000 bis zu 6500 erzeugen ein bläuliches, kaltes Licht. In Einzelfällen ist das gut geeignet: Am Arbeitsplatz beispielsweise kann es dafür sorgen, dass wir konzentrierter arbeiten. An Orten, wo wir eine gemütliche Atmosphäre erzeugen wollen, wie im Wohn- oder Schlafzimmer, eignet sich warmes Licht besser.

Die oben erwähnten, mehrfarbigen LEDs gibt es auch regelbar; damit kann man Lichtstimmungen erzeugen, Räume in Tannenbaum-grün erstahlen lassen oder hautschmeichelnd in Rot, es gibt „Aufstehlicht“ oder „Schlaflicht“ usw. Philips bietet so etwas mittlerweile sogar sehr schön fernsteuerbar über das Smartphone an. (Mal nach „Hue“ googeln...)

#### Nicht alle LED-Lampen lassen sich dimmen

Gemütlicheres Licht lässt sich bei Glüh- oder Halogenlampen auch durch Dimmen erzeugen, wobei das Licht zumeist wärmer wird. Bei LED-Lampen ist das oft nicht der Fall. Dimmt man sie, wird das Licht zwar schwächer, aber die Farbtemperatur bleibt weitgehend konstant. Zudem sind nicht alle LED-Lampen mit jedem Dimmer kompatibel, selbst wenn auf der Verpackung „dimmbare“ angegeben ist. Das liegt daran, dass bisherige Standard-Dimmer eine Leuchtmittel-Leistung von 40 bis 50 Watt benötigen. Manche LEDs liefern aber nur drei oder vier Watt. Schön für den Spareffekt, schlecht fürs Dimmen. Die LED-Lampen brummen oder lassen sich gar nicht dimmen. Wer also LEDs dimmen möchte, muss im Fachhandel sehr genau nachfragen und evtl. den Dimmer tauschen.

#### Entsorgung: Kein Quecksilber, aber trotzdem Sondermüll

Kaputte LED-Lampen dürfen genauso wie Energiesparlampen nicht im Hausmüll entsorgt werden. Zwar enthalten LEDs kein giftiges Quecksilber, aber wertvolle Metalle, die wieder verwendet werden können. Deshalb müssen sie zum Recyclinghof gebracht werden.

#### Anerkannte Prüfzeichen geben Orientierung beim Kauf:

Das ENEC-Zeichen (European Norm Electrical Certification) kennzeichnet normgerecht gefertigte Produkte, die in Deutschland vom VDE (Verband Deutscher Elektrotechniker) geprüft werden.

Das GS-Zeichen (= Geprüfte Sicherheit) wird in Deutschland von VDE oder TÜV vergeben.

Das EMV-Zeichen garantiert die elektromagnetische Verträglichkeit von Leuchten und Betriebsgeräten.

Der letzte Test der Stiftung Warentest stammt aus 2011: [www.test.de/Energiesparlampen-Testsieger-fuer-LEDs-4269907-0](http://www.test.de/Energiesparlampen-Testsieger-fuer-LEDs-4269907-0)



## »WO MAN SINGT,

LOTHAR STREY, HWG-MITGLIED SEIT 1999, IST  
PENSIONIERTER POLIZIST UND PASSIONIERTER SÄNGER

Wie es genau dazu kam, kann Lothar Strey auch nicht mehr so ganz genau erklären. Keiner aus seiner Familie war ein begabter Sänger. Nur er ist mit 15 Jahren in seiner Geburtsstadt Haltern in den Männergesangsverein St. Anna eingetreten ...



Und das mit einiger Überzeugung: „Ich brauchte damals noch eine Sondergenehmigung vom Sängerbund, weil man normalerweise erst mit 16 in einen Gesangsverein eintreten durfte“, erinnert er sich schmunzelnd. Geprägt haben ihn in seiner Jugend Lieder wie die von Freddy Quinn, der brennend heiße Wüstensand fällt ihm als erstes ein. „Ich bin überzeugter WDR 4-Hörer“, bekennt er. Aber auch Oper und Operette liegen ihm nahe.

Heute ist er Besitzer einer goldenen Urkunde, die der Sängerbund für 50 Jahre Mitgliedschaft vergibt. Wenn man ihn sieht, fängt man an zu rechnen und will es nicht glauben. „Doch“, erwidert er, „ich bin 71.“ Und man fühlt sich ein wenig veräppelt, die sieht man ihm nun wirklich nicht an. Lange Jahre war er Polizist in Gelsenkirchen und hat im Polizeichor gesungen.

Neben dem Singen spielt er auch noch ganz akzeptabel Gitarre. Jedenfalls akzeptabel genug, um in den 70-er Jahren innerhalb der Gelsenkirchener Polizei in eine Band aufgenommen zu werden: „Der Polizeipräsident wollte damals eine Band zusammenstellen, die zu Karneval, bei Sommerfesten und ähnlichen Gelegenheiten Tanzmusik spielte. Der ‚Kriminaltango‘ war natürlich ein Muss, und ‚Tanze mit mir in den Morgen‘ oder ‚Der Mond von Wanne-Eickel‘ waren damals unsere meist gespielten Stücke.“

1980 dann reiste die Kapelle nach Charleston, West Virginia, USA. „Da gab es eine Art Städtepartnerschaft zwischen Gelsenkirchen und Charleston, und wir spielten in Uniform im Haus des damaligen Gouverneurs Rockefeller,

der zu dieser Dynastie der amerikanischen Superreichen gehörte. Das Haus war jedenfalls so groß, dass Schloss Berge in Gelsenkirchen dagegen etwas armselig wirkt.“

Und die USA blieben nicht die einzige Reise der Band: 1990 wurden sie nach Vancouver in Kanada eingeladen, um zum Jubiläum der Deutschen Auswanderer dort zu spielen. „Dazu sind wir bei einem Auftritt in Borken angesprochen worden. Ansonsten haben wir viel auf Straßenfesten gespielt. Und im Musiktheater Gelsenkirchen.“ Und da soll ja wohl so viel Musikverstand ansässig sein, dass das auch was über die Fähigkeiten der Combo sagt, sollte man denken.

Und als er vor elf Jahren pensioniert wurde, da zog er mit seiner Frau von Resse nach Herten, weil seine Frau in Disteln so gerne einkaufen ging. Die Wohnung hat er sich mit Bedacht ausgesucht: Viele Geschäfte zu Fuß zu erreichen, der Bus hält nicht weit entfernt. „Doch wir hatten uns hier kaum eingelebt, als meine Frau starb“, sagt er, um Sachlichkeit bemüht.

Es war wohl auch Trauerarbeit, dass er zum Vorsingen beim Ruhrkohle-Chor ging, der in Schloss Herten seinen Proberaum hat. „Ich wurde mit Freuden aufgenommen“, schildert er das Ergebnis dieses Castings. Nicht ganz ohne berechtigten Stolz, denn der Ruhrkohle-Chor ist eine Auswahl von Sängern aus den Chören der einzelnen Schachtanlagen der Ruhrkohle, also schon so etwas wie ein Elite-Chor. Das sagt sicher auch etwas über seine stimmlichen Fähigkeiten, da so einfach rein zu kommen.

Aber so ging es ihm wenige Jahre später wieder, als er sich bei den German Silver Singers bewarb. Ein Chor, den der Chorverband NRW gegründet hat – mit einer Altersbeschränkung nach unten: Man muss mindestens 66 Jahre alt sein. Udo Jürgens kichert sicher in der Kulisse. In mehreren offiziellen Castings in Dortmund und Menden hat eine professionelle Jury die Gruppe zusammengestellt, die dann von

# DA LASS DICH RUHIG NIEDER ...«

(...BÖSE MENSCHEN HABEN KEINE LIEDER.)



erstklassigen Chorleitern begleitet wurde. Auch in diesem Chor ist er mit Freuden aufgenommen worden. „Ich war auch schon mal in fünf Chören aktiv, das geht mit den Proben auch ganz gut, aber wenn dann die Auftritte kommen, gerade jetzt vor Weihnachten, da knubbelt es sich gerne mal. Und dann kann man sich nicht teilen und die Chorleiter sind sauer.“ Das Repertoire der German Silver Singers besteht aus extra für die Gesangsgruppe komponierten Titeln und Chorklassikern, die sie in ungewöhnlicher Weise darbieten, von der Arie bis zum Country-Song. Im Ruhrkohle-Chor mit seinen 94 Männern wird zu Weihnachten dagegen das klassische Programm gegeben: Vom Himmel hoch, Winterwunderland, Gloria in excelsis deo, Schwarzes Gold und – ohne dem geht’s nicht: Der Steiger kommt. Mit dem Ruhrkohle-Chor verbindet ihn auch eines der eindrucklichsten Erlebnisse seiner Sängerkarriere. Auf einer Reise nach Rom bekam der Chor eine Audienz beim Papst: „Ich bin zwar evange-

lisch, aber doch eben Christ und das bedeutet für mich schon etwas sehr Besonderes, diesen Mann zu treffen.“

Wenn Lothar Strey mal nicht singt oder probt, dann spielt er Billard. Dazu hat ihn in den 70er Jahren sein Schwager aus Schottland gebracht. „Da wird ja Pool und Snooker gespielt und ich war der reine Anfänger. Damals musste der Verlierer ja immer das nächste Spiel zahlen und dem Gegner ein Bier ausgeben. Das waren damals billige Besäufnisse für meinen Schwager“, lacht er heute noch. Doch der Ehrgeiz ließ ihn nicht ruhen und es kam der Tag, da konnte er ein Spiel gegen den Schwager gewinnen: „Das Bier hat geschmeckt wie ein Champagner“, erinnert er sich. Lothar Strey hat weiter geübt und auch mal ganz passabel gespielt. Jedenfalls reichte es für die dritthöchste Spielklasse in Deutschland. „Heute muss ich nicht mehr Deutscher Meister werden“, ulkt er, aber für die Bezirksliga reicht es immer noch. Also wer ihn herausfordert, sollte genug Kleingeld für den Billardtisch mitnehmen.



## PREISWERT EINKAUFEN BEI KNAPPER KASSE

CARITAS-LÄDEN IN HERTEN UND WALTROP BIETEN KLEIDUNG  
BZW. AUCH LEBENSMITTEL ZU KLEINEM PREIS



In der Ewaldstraße 97 in Herten empfangen einen edle Holzregale, in denen sich links von der Eingangstür Baby-sachen stapeln, aber auch Pullover, Hosen, Hemden und Socken für Damen und Herren bis Größe XXL. Ein lustiges Gewirr von orange, grün, blau, rot, aber sorgfältig nach Größen sortiert. Rechts vom Eingang liegen Spielzeuge und Bücher, da stehen Kleiderständer mit saisongerechten Winterjacken und Schneeanzügen. Im zweiten Raum dahinter gibt es Schuhe und Stiefel für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. „Wir bieten gut erhaltene Kleidung für Kinder und Erwachsene bis XXL an, die wir gespendet bekommen. Oft wachsen die Kinder ja so schnell aus den Sachen raus, dass sie noch völlig einwandfrei sind. Es gibt immer mehr Menschen, die solche Sachen dann nicht wegwerfen wollen, sondern gerne hätten, dass die weiter genutzt werden können“, schildert Doris Wetzel den einen Teil der Idee des Kinderlandes der Caritas Herten. Sie ist früh Witwe geworden und hat mit schmaler Rente drei Kinder großgezogen. Sie weiß also, was es bedeutet, mit wenig Geld auskommen zu müssen. Mit 52 Jahren hat sie einen ungewöhnlichen Schritt gemacht, Armut, Ehelosigkeit und Gehorsam gelobt und ihre schon immer vorhandene religiöse Überzeugung dokumentiert: Als Assoziierte der Franziskanerinnen Salzkotten lebt sie mit einer Ordensschwester in Herten-Süd.

Doris Wetzel leitet das „Kinderland“ ehrenamtlich, im Verkauf unterstützen sie zurzeit 12 Frauen. Sie alle kommen aus Familien und wissen, was Kinder brauchen. Neben Bekleidung bietet der Kinderladen auch Spielzeug, Schuhe, Kinderwagen, Kinderbetten, Autositze, Fahrräder, Bobbycars,

Roller, Dreiräder, Schulmaterial, Tornister und vieles mehr an. „Das Schulmaterial kaufe ich immer neu ein und es ist das ganze Jahr über vorrätig. Da hilft der Kinderfonds der Hermann-Schäfers-Stiftung“, erklärt Doris Wetzel das Angebot.

### Voraussetzung zum Einkauf: Herten-Pass

Im „Kinderland“ einkaufen kann nur, wer den Herten-Pass hat. Er bietet Menschen mit geringem Einkommen Vergünstigungen z.B. bei Kulturveranstaltungen, in der Musikschule, der Stadtbibliothek und in den Bädern der Stadt. Der Herten-Pass kann beim Bürgerservice Rathaus, Erdgeschoss Zimmer 40, Tel. 02366/303-500 oder in der Bezirksverwaltungsstelle Westerholt, Bahnhofstraße 6, Erdgeschoss Zimmer 3, Tel. 02366/303-166 beantragt werden. Er wird sofort ausgestellt, wenn man Nachweise über Sozialhilfe, Grundeinkommen, ALG II, zu geringe Rente oder Bafög vorlegen kann. Oder noch anders nachweist, dass man Anspruch darauf hat.

„Die Zahl der Familien steigt, die von Armut betroffen sind“, erzählt Doris Wetzel. „Doch nicht jeder, der einen Anspruch auf den Pass hat, weiß von den Vorteilen.“ Deshalb weisen sie und die Mitarbeiterinnen immer wieder auf das Angebot der Stadt hin. Neben dem „Kinderland“ betreibt die Caritas zwei Lebensmittelläden, um die Not der Menschen zu lindern. „Die Arbeitslosigkeit in Herten ist hoch und es gibt viele andere Gründe, warum Menschen knapp bei Kasse sind. Doch wir sehen immer wieder, dass es seine Zeit dauert, bis die Menschen eine Hemmschwelle überwinden und bei uns einkaufen.“

### „Caritas-Kinderland“

Ewaldstraße 97, 45699 Herten, Telefon 0175/6121333

#### Öffnungszeiten:

Dienstag 09.30 bis 12.00 Uhr und 14.30 bis 17.30 Uhr

Mittwoch 09.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Doris Wetzel freut sich über Freiwillige, die in der Vorbereitungsguppe oder beim Verkauf mitarbeiten möchten. Sie sollten sie unter 02366/419352 anrufen.

Wer das Kinderland finanziell unterstützen möchte, ist herzlich eingeladen, zu spenden. Eine Spendenquittung kommt umgehend:

Sparkasse Vest Recklinghausen, BLZ 426 501 50

Konto-Nr. 50 008 333, Stichwort „Kinderland“

Waltrop/Oer Erkenschwick. Rund 200 Leute kommen an den Tagen durchschnittlich in den Laden, 350 sind berechtigt, hier zu kaufen.

Denn in Waltrop werden Lebensmittel für 10 Prozent des normalen Ladenpreises an Inhaber eines Einkaufsausweises abgegeben. Ihn erhält im Laden jeder, der seine Bedürftigkeit durch den Bescheid des Jobcenters, den Rentenbescheid, den Bescheid vom Sozialamt oder eine Lohnabrechnung nachweist. Um den günstigen Verkaufspreis zu ermöglichen, suchen die Waltroper immer haltbare Lebensmittel, wie Nudeln, Reis, Konserven aller Art, Mehl, Zucker, etc. und Hygieneartikel wie Seife, Shampoo, Zahnbürsten, Zahnpasta, Waschpulver etc. sowie Putzartikel. „Das unterscheidet uns von den Tafeln in anderen Städten: Wir haben

### „Der Laden“

Dortmunder Straße 130, 45731 Waltrop

Ansprechpartner: Heiner Fehlker

Telefon 02309/91414

info@derladen-waltrop.de

www.derladen-waltrop.de

#### Öffnungszeiten:

Jeden ersten Donnerstag im Monat von 13.30 bis 15.45

Uhr und jeden dritten Freitag im Monat von 9.00 bis 11.30 Uhr

#### Spendenkonto:

Volksbank Waltrop, BLZ 42 661 717, Konto 5404102,

Stichwort „Caritas/Der Laden“



Das Kinderland freut sich über Sachspenden wie z.B. gut erhaltene Kleidung bis Größe XXL und Schuhe bis Größe 46, Sportartikel und Sportbekleidung. Sachspenden können Sie zu den jeweiligen Öffnungszeiten in den Pfarrbüros der Katholischen Kirchengemeinden und im „Kinderland“-Laden abgeben.

In **Waltrop** betreibt die Caritas ebenfalls einen Laden für Menschen mit geringem Einkommen. „Der Laden“, wie er einfacherweise heißt, liegt in der Dortmunder Straße und ist zweimal im Monat geöffnet: am ersten Donnerstag im Monat von 13.30 bis 16.00 Uhr und am dritten Freitag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr. „Wir würden gerne häufiger öffnen, aber dazu fehlen uns zurzeit noch die Mittel und die Helfer“, erklärt Heiner Fehlker von der Caritas

nur haltbare Sachen in den Regalen, die auch nicht kurz vor Ablauf des Haltbarkeitsdatums stehen. Frisch können wir oft Gemüse von den Bauern anbieten, das wir direkt vom Feld bekommen. Und Brot vom Vortag von den Bäckern“, zählt Fehlker auf. Außerdem gibt es im Laden aber auch Kinderkleidung, Kinderschuhe, Kinderwagen, Spielzeug, Puppen, Gesellschaftsspiele, Lego, Bastelmaterial, Autos oder Figuren, sowie Haushaltswaren, Sportartikel, Bücher, Schulmaterialien und Heimtextilien. Also eigentlich alles außer Möbeln und Erwachsenenkleidung. „Wer uns dabei mit Spenden unterstützen will, ist herzlich willkommen!“, sagt Heiner Fehlker. „Und natürlich auch, wer sich ehrenamtlich engagieren möchte. Gerade im Non-Food-Bereich suchen wir dringend Unterstützung.“



## DIE MALTESERSTRASSE:

BENANNT NACH EINEM ORDEN, DER EIGENTLICH EIN STAAT IST



Die Malteserstraße in Westerholt ist nach einem Orden der katholischen Kirche benannt, der 1048 in Palästina gegründet wurde. Der – wie er richtig heißt – Orden vom Spital des heiligen Johannes zu Jerusalem ging aus einem Pilgerspital hervor, das lange vor dem ersten Kreuzzug gestiftet wurde. Zunächst trugen die Johanniter (noch nicht „Malteser“) eine einfache schwarze Mönchskutte. Als der ursprüngliche Hospitaldienst immer mehr durch den bewaffneten Schutz von Pilgern und den Kampf in Kreuzzugsgebieten ergänzt wurde, trugen sie ab dem 13. Jahrhundert zunächst einen schwarzen Übermantel mit einem weißen Kreuz darauf, das in acht Spitzen endete. Ab Mitte des 13. Jahrhunderts wurde es üblich, dass die Ordensritter in Kriegszeiten einen roten Mantel mit weißem Kreuz trugen. Die Form des Kreuzes ist inzwischen als Malteserkreuz bekannt.

Der Orden wurde 1291 aus Palästina vertrieben und zog von Jerusalem nach Zypern, Rhodos und über andere Orte schließlich 1530 nach Malta. Seitdem bürgerte sich die Bezeichnung „Malteserorden“ für den Johanniterorden ein. Von Napoleon wurde der Orden 1798 wieder aus Malta vertrieben. Die Malteserritter verließen die Insel und emigrierten größtenteils nach Russland, wo sie 1798 Zar Paul I., der ihnen große Ländereien überließ, zum neuen Großmeister wählten. Mit seinem Tod im Frühjahr 1801 übertrug der Orden das Recht zur Ernennung des Großmeisters auf den Papst.

In großen Teilen Deutschlands, Spaniens, Italiens und Russlands wurde in den Jahren 1805 bis 1811 der gesamte Ordensbesitz eingezogen. Das wäre fast das Ende des Ordens gewesen. Aber der Wiener Kongress bestätigte 1815 den Verbleib Maltas bei England, und der Vertrag von

Verona von 1822 sichert den Fortbestand des Ordens als souveräner Staat. 1826 verlegte der Orden seinen Sitz nach Ferrara im Kirchenstaat und 1834 schließlich nach Rom. So ist der Orden noch heute eigentlich ein eigener Staat, wenn auch weitgehend ohne Land. Geblieben ist ein eigenes Autokennzeichen und mit dem Palast „Villa Malta“ ein Regierungsgebäude mitten in Rom, das noch heute völkerrechtlich einen „exterritorialen Status“ als Botschaft des Ordens beim Heiligen Stuhl hat.

Abseits dieser Besonderheiten kümmert sich der Orden darum, Alte, Behinderte, Flüchtlinge, an tödlichen Krankheiten Erkrankte und Leprakranke – unabhängig von Religion oder Herkunft – in fünf Kontinenten karitativ zu unterstützen. In Deutschland sind die Malteser über 600-mal vertreten. Hierzu gehören Einrichtungen der Altenhilfe, Krankenhäuser und Hospizarbeit, Erste-Hilfe-Ausbildung, Mitwirkung im Katastrophenschutz und Rettungsdienst, ambulante Pflege und Betreuung, verbandliche Jugendarbeit sowie Jugend- und Suchthilfe und Gesundheitsförderung.

Der Malteser Hilfsdienst begann am 1. Januar 1953 die Ausbildungstätigkeit in Erster Hilfe. Später entwickelte sich daraus fast ein kleiner Konzern rund um Gesundheit und Soziales. In ihm arbeiten etwa 47 000 ehrenamtliche und 22 500 hauptamtliche Mitarbeiter sowie 1 050 000 Förder-

Spätaussiedlern sicherzustellen. Ab 1991 kamen weitere Einrichtungen in Xanten, Hamm, Hemer, Viersen und Willich hinzu, in denen die Malteser Asylbewerber im Anerkennungsverfahren betreut haben. Außerdem wurde den Malteser Werken die Arbeitsgruppe für natürliche Familienplanung von der deutschen Bischofskonferenz übertragen. Mit Übernahme eines Schülerwohnheims in Hilchenbach und der Kooperation mit einem kleinen Trägerverein der Jugendhilfe begannen die Malteser Werke im Jahr 2000 ihr Engagement in der Jugendhilfe. Ein Jahr später wurde die Abteilung für Gesundheitsförderung und Prävention eingerichtet.

Die Malteser bieten heute ein umfangreiches Kursangebot an: von den lebensrettenden Sofortmaßnahmen am Unfallort, die Führerscheinbewerber absolvieren müssen, mal angefangen über umfassendere Trainings auch für Notfälle mit Kindern bis zu Ausbildungen für Schwesternhelferinnen, Palliativbegleitung und Demenzpflege. In Recklinghausen und Dortmund unterhalten die Malteser größere Ortsverbände, die auch einen Hausnotruf sowie einen Mahlzeiten- und Fahrdienst anbieten. ([www.malteser-recklinghausen.de](http://www.malteser-recklinghausen.de))

Wer die Malteser ehrenamtlich unterstützen möchte, kann z.B. Zeit spenden. Im Augenblick sucht der Malteserladen in Dortmund Menschen, die dort fünf Stunden ehrenamtlich arbeiten möchten.



- ① Perspektive Richtung Friedhof
- ② Wohngebäude der hwg an der Malteserstraße
- ③ Der Straßenzug vom Friedhofstor aus gesehen

mitglieder zusammen. Die evangelische Schwesterorganisation ist die Johanniter-Unfall-Hilfe.

Die Malteser Deutschland gGmbH bündelt die sozialunternehmerischen Aktivitäten in Deutschland mit sieben Krankenhäusern, einer Fachklinik für Naturheilverfahren, 32 Einrichtungen der Altenhilfe, elf Einrichtungen und Dienste der Hospizarbeit und Palliativmedizin sowie neun ambulante Pflegedienste.

Die Malteser Werke sehen sich als ein sozialkaritativer Dienstleister der Malteser, der die Bereiche Migration (Malteser Migranten-Medizin), Gesundheitsförderung und Prävention sowie Jugend, Schule und Soziales abdeckt. Die Malteser Werke wurden Ende 1989 gegründet, als die Malteser vom Bundesverwaltungsamt beauftragt wurden, in Hamm die Betreuung und Versorgung von deutschen



VON DIERK VOLKENAND

**WINTERTHEMEN!**

In diesem Jahr ist der erste Schnee in Winterberg schon im Oktober gesichtet worden. Und in Leipzig ist er sogar für ein paar Stunden liegen geblieben. Ungewöhnlich früh also in diesem Jahr die Herausforderung, sich mit Reifenwechsel und Kühlerfrostschutz zu beschäftigen. Obwohl im Ruhrgebiet ja keiner eine geschlossene Schneedecke wirklich braucht – die Staus auf den Straßen sind ja wohl auch so lang genug? Aber es brachte uns auf die Idee, den Wintersport vor der Haustür zum Thema in dieser Ausgabe zu machen.

Außerdem stellen wir Ihnen den Heimatverein Westerholt vor. Sie können Lothar Strey in diesem Heft kennen lernen, einen pensionierten Polizisten, der leidenschaftlich gern singt – und eben nicht nur unter der Dusche. Ein Licht geht Ihnen sicher in dem Artikel über die LED-Leuchten auf, die wir als Ersatz für die mittlerweile nahezu komplett verbotenen Glühbirnen vorstellen möchten. Das Kinderland der Caritas in Hertener bietet Kinderkleidung, aber auch Räder, Autositze und Spielzeug – eben alles was man für Kinder so benötigt – gebraucht und zu kleinem Preis. Schließlich führt uns ein Rundgang durch Hertener in die Malteserstraße – was die Malteser waren und sind, erfahren Sie in unserem Artikel über Namen von Straßen, in denen hwg-Häuser stehen.

Bleibt mir noch, Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und einen geruhsamen Jahreswechsel zu wünschen!



BEIM »»HALLO: WIE GEHTS?  
AUF DER TITELSEITE:  
LEVENT UND GONCA ORAL,  
RABENHORST. ER IST HWG-  
MITGLIED SEIT 2012.

**IMPRESSUM**

»» hallo: wie gehts?  
Mitgliederzeitung der hwg  
Hertener Wohnstätten  
Genossenschaft eG  
Ausgabe 32 – Dezember '12

Herausgeber: hwg  
Hertener Wohnstätten  
Genossenschaft eG  
Gartenstraße 49, 45699 Hertener  
Telefon 02366/1009-0

Redaktion: Stefan Gruner (V.i.S.d.P.)

Texte: Kay Gropp

Graf. Konzept und Layout: Agentur an der Ruhr,  
Uwe Seifert und Partner

Fotos: Peter Griwatsch  
Lars van Lent  
Benjamin Oppers  
Uwe Seifert  
Petra Timmers  
Felix Voß

Alle Angaben zu Terminen und weitere  
Informationen sind gewissenhaft recherchiert.  
Aus rechtlichen Gründen sind diese Angaben  
jedoch ohne Gewähr.